



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend]  
in der Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o/s., den 12. Mai.

Pränumerations-Preis 20 Sgr  
für das ganze Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 5. d. M. ist die Mobilmachung des 6. Armee-Corps befohlen. Es ergeht hierdurch an alle augenblicklich außer Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Befehl, sich unverweilt bei einer Landwehr-Behörde zu melden.

Breslau, den 6. Mai 1866.

General-Commando des 6. Armee-Corps.  
gez. von Mutius.

Bezugnehmend auf vorstehenden Erlaß des Königl. General-Commando's fordere ich sämtliche Gemeinde-Behörden des Kreises auf, die mit militärischem Urlaube im Auslande auf Arbeit abwesenden Reservisten und Landwehrmänner sofort in die Heimath zurück zu berufen.

Neustadt, den 8. Mai 1866.

Der Königl. Landrath.

Zu ermitteln und per Transport an mein Amt abzuliefern ist: der 31 Jahre alte Webergeselle Franz Schan aus Jassen, welcher in das Landarmen- und Correctionshaus zu Kreuzburg abgeführt werden soll.

Neustadt, den 1. Mai 1866.

Der Königl. Landrath.

### Bekanntmachung.

Am 29. v. Mts. hat sich bei dem Bauer Valentin Baron in Mochau freiherrl. ein brauner Jagdhund eingefunden, welchen der Eigenthümer daselbst gegen Erstattung der Futterkosten abholen kann.

Neustadt, den 9. Mai 1866.

Der Königl. Landrath.

Berlin.

Steckbrief. Der Landwehrmann Seraphin Botta aus Polnisch-Obersdorf, geboren den 12. November 1825, welcher wegen unerlaubten Auswanderns als beurlaubter Landwehrmann durch das rechtskräftige Erkenntniß des Königl. Kreis-Gerichts zu Neustadt OS. vom 8. September 1864 zu 50 Thaler Geldbuße event. einem Monat Gefängniß verurtheilt worden ist, hat sich aus seinem Wohnorte entfernt und kann sein jetziger Aufenthaltsort nicht ermittelt werden.

Alle Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben zu achten, im Betretungsfalle davon der nächsten Gerichtsbehörde, welche hiermit um Einziehung der Geldbuße per 50 Thaler event. Vollstreckung der einmonatlichen Gefängnißstrafe an ihm ersucht wird, Anzeige zu machen und uns davon zu benachrichtigen.

Neustadt den 17. April 1866.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Erneuerung. Der von uns unterm 2. Juni 1862 hinter dem Webergesellen Florian Klinker aus Neustadt OS, in Schuellewalde geboren, erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Neustadt den 27. April 1866.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

**Steckbriefs-Erneuerung.** Der von uns hinter den Wehrmännern Franz Nowak aus Alt-Rutten-  
dorf, Joseph Valentin Herrmann aus Eichhäusel, Johann Rittner aus Kröschendorf, Gottlieb Wilde aus  
Schnellewalde, Leo Fleischer aus Zülz unterm 28. November 1863 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.  
Neustadt, den 24. April 1866. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

**Steckbrief.** Der angebliche Förster Carl von Radziemsky aus dem Regierungs-Bezirk Posen, wel-  
cher wegen Betrugs zur Untersuchung gezogen werden soll, und dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt,  
ist im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Es ist jedoch noch nicht festgestellt, daß er wirklich Carl von Radziemsky heißt.

**Signalement.** Derselbe ist 35 Jahr alt, evangelischer Religion, 5 Fuß 12 1/2 Zoll groß, hat dunkel-  
blondes Haar, freie Stirn, blaue Augen, blonden Bart, ein volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, und ist be-  
kleidet mit einer grauen Tuchmütze mit Schild und einem Adler, einem schlechten, dunkeln Zeugrocke, einem  
grauen Tuchrocke mit grünem Kragen und dergleichen Aufschlägen und dunkelgrauen Zeughosen.

Leobschütz, den 2. Mai 1866. Königliches Kreis-Gericht. Der Untersuchungs-Richter.

**Steckbriefs-Widerruf.** Der hinter dem Dienstjungen Anton Galeska aus Fürstlich Langenau  
unter dem 17. April c. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Leobschütz, den 30. April 1866. Königl. Kreis-Gericht. Der Untersuchungs-Richter.

Betrifft den Verein zur Unterstützung von Landwirthschafts-Beamten.

**Sonntag den 27. Mai 1866 Nachmittags 3 Uhr** findet zu Ober-Slogau im Gasthose  
des Herrn Raschdorf die erste diesjährige Versammlung des Neustädter Kreis-Vereins zur Unterstützung von  
Landwirthschafts-Beamten statt, wozu sich die Herren Mitglieder recht zahlreich einsinden wollen.

Auf der Tagesordnung stehen:

- 1) die Wahl eines Abgeordneten zu der am 8. Juni 1866 in Breslau anberaumten General-Versammlung;
- 2) Bekanntmachung der Vorlagen zur General-Versammlung;
- 3) Vertheilung des Pensions-Reglements.

Wiese gräsl., den 9. Mai 1866.

Der Neustädter Kreis-Vereins-Vorstand.  
Hagitte. Neumann.

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.**

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 6. Mai 1866.			Ober-Slogau, den 4. Mai 1866.			Zülz, den 7. Mai 1866.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 15 6	2 8 -	2 1 6	2 12 6	2 7 6	2 - -	2 12 -	2 10 -	2 5 -
2.	Roggen	1 22 6	1 18 9	1 15 -	1 21 -	1 20 -	1 19 -	1 21 -	1 20 -	1 18 -
3.	Gerste	1 12 -	1 7 6	1 3 -	1 12 6	1 12 -	1 10 -	1 12 -	1 10 -	1 7 6
4.	Hafer	1 3 6	- 29 9	- 26 -	- 29 -	- 28 -	- 27 -	1 1 -	- 29 -	- 28 -
5.	Erbsen	- - -	2 12 -	- - -	2 10 -	2 5 -	2 - -	- - -	2 - -	- - -
6.	Kartoffeln	- - -	- 11 -	- - -	- 10 -	- 9 6	- 9 -	- - -	- 10 -	- - -
7.	Heu pro Centner	1 12 -	1 8 6	1 5 -	1 5 -	1 2 -	1 - -	1 5 -	1 2 -	1 - -
8.	Stroh pro Schock	7 - -	6 15 -	6 - -	6 15 -	6 5 -	6 - -	- - -	6 10 -	- - -

In Zülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd. 10 Loth Brot und 20 Loth Semmel.	W. Michler	1 Pfd. 10 Loth Brot und 20 Loth Semmel.
L. Gornig	1 " 12 " " " 20 " "	Gm. Kötter	1 " 10 " " " 20 " "
J. Johaus	1 " 12 " " " 21 " "	J. Reimann	1 " 20 " " " 21 " "
Joh. Irmer	1 " 13 " " " 20 " "	Andr. Thell	1 " 12 " " " 20 " "

Zülz, den 8. Mai 1866. Der Magistrat.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

Zu verkaufen				Zu nachstehendem Gewicht			
Bäcker	1 Pfd.	6 Loth Brot	18 Loth Semmel.	Bäcker	1 Pfd.	6 Loth Brot	18 Loth Semmel.
J. Burczyk	1	—	—	F. Mlekso	1	—	—
M. Czichon	1	—	—	Th. Mocha	1	5	17
F. Gerlich	1	8	20	M. Preiß	1	4	16
H. Jäschke	1	6	19	C. Schneider	—	—	18
J. Klose	—	28	16	W. Schwanzler	1	5	20
A. Kossubek	1	5	19	G. Schwanzler	1	2	18
M. Lampart	1	6	19	F. Schröder	1	5	18
E. Marx	—	—	—	J. Thiele	1	10	18
K. März	1	6	17				

Ober-Glogau, den 6. Mai 1866.

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Der Magistrat.

## A n z e i g e n.

# Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, auf Gegenseitigkeit und Doffentlichkeit gegründet im Jahre 1830.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **J. C. Rudolph** in Neustadt eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Leipzig, am 6. März 1866. Das Direktorium der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
A. Kummer.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erlaube ich mir diese gemeinnützige Anstalt, welche durch ihren ausschließlich auf mündelsichere Hypotheken angelegten Reservecfonds wie durch das Band der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit bietet, hierdurch zur allgemeinsten Benutzung angelegentlich zu empfehlen.

Dieselbe übernimmt Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr. zahlbar beim Tode oder auch gegen mäßige Zusatzprämien bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters. Auch können sich zwei Personen gemeinschaftlich der Art versichern, daß das Kapital beim Tode des zuerst Sterbenden gezahlt wird. Durch den Eintritt in Militärdienste oder durch Reisen in andere Welttheile wird die Giltigkeit der Versicherung nicht aufgehoben.

Die Beiträge können in einer Summe, jährlich, halb- oder vierteljährlich entrichtet und durch Kapitalzahlungen entsprechend vermindert werden. Sollten die Beiträge in späteren Jahren nicht fortgezahlt werden können, so gewährt die Anstalt nach Maßgabe des vollen angesammelten Wertes einen von weiteren Beitragszahlungen gänzlich befreiten Versicherungsschein.

Durch Bertheilung der Dividende vermindern sich die Beiträge für die seit fünf Jahren Versicherten im laufenden Jahre um 32%, so daß

	beim Eintrittsalter			
von 30 Jahren	statt 2 Thlr. 19 Ngr. — Pf.	nur 1 Thlr. 23 Ngr. 7 Pf.		
"   35   "	"   2   "   29   "	"   1   "   2   "	"   —   "   6   "	
"   40   "	"   3   "   11   "	"   6   "   2   "	"   9   "   1   "	

für die zwischenliegenden "Alter" in gleichem Verhältniß, für "100" Thlr. bei einfacher Versicherung auf Lebenszeit zu zahlen sind.

Die Aufnahme wird kostenfrei vermittelt und jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt von **J. C. Rudolph.**

### Rettigbonbons

von Drescher und Fischer in Mainz für Husten und Brustleidende, sowohl loose, als auch in Packeten zu 4 Sgr.,  
   "   Schachteln   "   5   "  
sowie weißen Brust-Syrup pro Flasche 10 Sgr.  
empfehlen die alleinige Niederlage von  
**J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.**

### Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

à Flasche 5 Sgr., desgleichen

### Korneuburger Vieh-, Nähr- u. Heil-

pulver in ½ und ganzen Pfund-Packeten à 5 Sgr. und 10 Sgr.

ist jederzeit zu haben in der Apotheke von  
**H. Müller in Ober-Glogau.**

# Mergel-Kalk in Hohndorf, Kreis Leobschütz.

Mit Bezug auf die unten beigefügte Analyse und gutachtliche Aeußerung des Herrn Professor Dr. Krocke an der Königl. landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau erlaubt sich die unterzeichnete Verwaltung, die Herren Landwirthe zu einem Versuche mit diesem zweckmäßigen und billigen Material erbenst aufzufordern.

Die Tonne 7 1/2 Kubikfuß wird an der Grube mit 12 Sgr. (später billiger) verkauft. Sollte sich dieser ungebrannte Kalk, als Düngungsmittel in seiner jetzigen Beschaffenheit (fein geseibt) angewandt, ähnlich wie der gebrannte Kalk bewähren, so würde er diesem seiner Billigkeit und leichteren Anwendung wegen bedeutend vorzuziehen sein, und würden wir alsdann nicht anstehen, denselben zur Erzielung einer schnelleren Wirksamkeit fein zermahlen zu lassen.

## Die Hohndorfer Kalkbruch-Verwaltung.

### Analys e.

#### Geseibter Kalk.

Kohlensaure Kalkerde . . . . .	94,40
Thon, Sand etc. . . . .	3,60
Kohlensaure Magnesia . . . . .	0,97
Kohlensaures Eisenoxydul, Thonerde in Säuren löslich, Schwefelsäure, Kieselsäure, Alkalien und Phosphorsäure . . . . .	0,58
Feuchtigkeit . . . . .	0,45
	100,00

„Wegen der feinen Zertheilung und der schwach alkalischen Beschaffenheit wirkt der vorliegende Kalk in ähnlicher Weise, wie der gebrannte zerfallene Kalk im Acker. Es wird namentlich die Anwendung in den kalkarmen leichteren Böden, in solchen, welche sauer, moorig, sandig und ähnlichen zu empfehlen sein. — Daß der vorliegende kohlensaure Kalk sich ziemlich leicht nach Mischung mit der Ackererde löse, ist nicht zu bezweifeln, und direkte Versuche ergeben die nicht schwere Löslichkeit in kohlensäurehaltigen Massen, welche bei Böden mit einigem Humusgehalt sich immer in der Ackererde findet.“ (gez.) Dr. Krocke.

## Leinsaamen-Offerte.

Zur herannahenden Leinsaat empfehle ich mein Lager neuer, echter Rigaer, Elbinger und Memeler Leinsaamen zu den jetzt herabgesetzten Preisen, mit dem Bemerkten, daß ich, wie immer üblich, Zahlungsfrist bis Martini gewähre, und bei Entnahme einer größeren Parthie an ganze Gemeinden eine Preisermäßigung eintreten lasse.

Ich ersuche demnach die Leinsaamenbedürftigen resp. die Anbauer und Grundbesitzer, ihre Bestellungen, unter Versicherung bekannter reeller Bedienung, so zeitig als möglich bei mir zu machen.

**Gottlieb Schneider,**  
Saamen- und Getreide-Handlung  
in Neustadt.

## Wiesen.

In der Nähe der Höttermühle und in der Nähe der Reiskmühle sind zwei schöne Wiesen an den Meistbietenden zu verpachten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

In dem Verlage von W. Star in Breslau ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

### Die jetzt geltenden polizeilichen Straf-Verordnungen im Bezirke der Königl. Regierung zu Oppeln.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Oppeln zum amtlichen Gebrauche zusammengestellt von L. Sack, Königlichem Regierungs-Rathe. Zweite Auflage, unter Weglassung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen, herausgegeben von H. Siehne, Königl. Regierungs-Assessor. Broschirt 2 Thlr. 5 Sgr., dauerhaft in Leinwand gebunden 2 Thlr. 12 1/2 Sgr.

Ein noch brauchbares Hofthor, 9 1/2 Fuß hoch und 8 1/2 Fuß breit, verkauft billig  
Schalich, Viktoriaplatz in Neustadt.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zelle oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: Giersberg, Kreis-Sekretair.

Druck und Verlag von H. Hauptach.

halts  
liche  
wird  
guter